

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Gemeinde Kirchlengern

Oliver Lüking, Maienhaupt 58, 32278 Kirchlengern

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Kirchlengern
Herrn Rüdiger Meier

Kirchlengern, 14.01.2021

Antrag der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Rüdiger,
namens der SPD-Fraktion stelle ich hiermit folgenden Antrag mit der Bitte um Behandlung in den zuständigen Gremien.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle öffentlichen Flächen zu ermitteln und zu dokumentieren, auf denen Blühwiesen und Blühstreifen angelegt werden könnten. Diese, bzw. ein Teil dieser Flächen, sollen zeitnah in Blühflächen mit geeigneten Saatmischungen und Blumenzwiebeln umgewandelt werden. Entsprechende Finanzmittel sind dafür bereit zu stellen, damit im Frühjahr 2021 mit der Einsaat begonnen werden kann.

Begründung:

Durch die negativen Entwicklungen unserer Kulturlandschaften haben sich die Lebensbedingungen der Blüten bestäubenden Insekten in den letzten Jahrzehnten dramatisch verschlechtert. Von den etwa 550 Wildbienenarten stehen 52% auf der roten Liste, 39 Arten gelten bereits als ausgestorben oder verschollen. Das gilt nicht nur für die Biene, sondern auch für andere (Insekten-) Arten.

Neben dem mangelnden Nahrungsangebot (Wildblumen und -kräuter) ist hierbei auch das Verschwinden der Nistmöglichkeiten für den Rückgang der Arten verantwortlich. Die Umsetzung der o.g. Maßnahmen ist ein erster Schritt, um dieser negativen Entwicklung Einhalt zu gebieten.

Bei Blühstreifen handelt es sich um streifenförmige Einsaat von (einheimischen) Wildkräutern und -blumen. Naturschutzfachliches Ziel ist es, durch die Vernetzung von Blühstreifen die Strukturvielfalt dauerhaft zu erhöhen. So können wieder Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten und weitere Arten geschaffen werden. Darüber hinaus haben Blühstreifen eine wichtige Bedeutung für die Bereicherung und Aufwertung des Landschaftsbildes. Dies trägt auch dazu bei, dass in einer breiten Öffentlichkeit die Akzeptanz gegenüber Naturschutzmaßnahmen verbessert wird. Bei den oben genannten Umwandlungen der ermittelten Flächen besteht neben dem ansprechenden Anblick von Blumen und Wildkräutern für die Bürger*innen auch die Chance, sich von der Anwesenheit der vielfältigen Insekten in und an solchen Flächen zu überzeugen.

Stellt sich die Gemeinde als Vorreiter dar, ist eventuell auch der eine oder andere Gartenbesitzer bereit, seine heimischen Flächen dahingehend umzugestalten. Die Gemeinde könnte hier durch entsprechende Beratung und dem Bereitstellen von heimischen Saatmischungen Unterstützung leisten. Denkbar wäre auch die Suche nach „Patent“ für die Begrünung von Verkehrsinseln, kleinen öffentlichen Beeten und Ortseingangsbereichen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Lüking

Fraktionsvorsitzender

Oliver Lüking
Fraktionsvorsitzender
Maienhaupt 58
32278 Kirchlengern

Telefon: 05223 / 650 02 61 priv.
0179 / 867 33 69 Mobil

Email: Oliver.Lueking@gmx.de

